

Fridolin

Am 24.11.2022 konnte das „Phantom der Leine-Masch“ in Laatzten endlich gesichert werden! Das weiße Kaninchen trieb sich angeblich bereits seit Monaten in der Laatzener Masch herum. Dabei ist der Kumpel noch gar nicht so alt, er ist ein Jungtier und wird noch eine ganze Ecke wachsen. Früher nannte man die Schlachtkaninchen „Stallhasen“. Die großen Kaninchen wurden zum Schlachten im Stall gemästet. Mit Kartoffelschalen, trockenem Brot, Grünzeug und Getreide...

Ist es denn dann nun ein Hase, oder ein Kaninchen???? Der Begriff Stall-„Hase“, hat nichts mit dem eigentlichen Hasen zu tun! (Feld)Hasen sind NESTFLÜCHTER, bauen keine Höhlen und bringen 1-2 Jungtiere, mit offenen Augen und fertigem Fell, in einer flachen Mulde z.B. auf freiem Feld auf die Welt.

Der Hase ist schlanker, höher und drahtiger von der Figur als ein Kaninchen und bekommt sehr lange Hinterbeine! Diese ermöglichen es ihm bei Gefahr sehr, sehr schnell zu flüchten, zB auch durch „Haken schlagen“.

Unsere Haustiere sind alles Kaninchen und stammen vom Wildkaninchen ab. Kaninchen bringen ihre 4-6 Jungtiere, in selbst gegrabenen, unterirdischen Höhlen, die vom ganzen Familienverband bewohnt werden blind, nackig und taub zur Welt. Deshalb zählen Kaninchen zu den NESTHOCKERN.

Ein Kaninchen, egal ob Zier, Zwerg oder Deutscher Riese, ist und bleibt ein Kaninchen, egal welche Größe es hat.

Ein Kaninchen ist vom Körperbau her gedrungener, rundlicher und hat deutlich kürzere Beine als ein Hase. Flucht gelingt nur, bis in das nächste Schlupfloch. Eine Flucht über freies Feld vor Fuchs, Hund, Greifvogel oder Wolf, würde es verlieren. Weitere Details zu Nesthocken, oder Nestflüchtern erfährt man z.B. in der Literatur, Internet oder auch bei uns im Verein.

Unser Fridolin ist mittlerweile kastriert und geimpft. Seine Kotuntersuchung stellte glücklicherweise keinen Parasiten-/Keimbefall dar. Wir vermitteln ihn zu oder mit mind. einem anderen Kaninchen. Gerne zu einem ähnlich großem Tier. Außenhaltung von mind 10 qm dauerhaft zugänglicher Fläche, ist ebenfalls zwingend erforderlich. Erlebt derzeit in einer Gruppe mit anderen Kaninchen.

Fridolin ist nicht scheu und man wird ihn gut auf den Menschen positiv konditionieren können.

Wer Fridolin ein schönes Zuhause geben möchte, setzt sich bitte mit Hände für Pfoten e.V. unter Tel. (0 51 01) 5 83 62 in Verbindung. Weitere Informationen unter: www.haende-fuer-pfoten.net



Hände für Pfoten e.V.
Hoher Holzweg 49
30966 Hemmingen
Tel. (0 51 01) 5 83 62